

# Aufbruch

zugestellt durch PostAT

SPÖ Mauthausen

## Unser Marktplatz



**Franz Aigenberger**  
Fahrdienstleiter i.R.  
Vize-Bürgermeister

**1898** wurden die beiden Platanen am Marktplatz zum 50-Jahre-Jubiläum der Thronbesteigung von

Kaiser Franz Josef gesetzt.



Heute haben die Stämme einen Umfang von knapp 5 Meter. Der Kronen-Umfang beträgt ca. 48 m, die Baumhöhe 28 m.



Der Bau „**Altersgerechtes Wohnen**“ schreitet zügig voran. Wir sind voll im Plan. Noch heuer werden die Fenster montiert und die Zwischenwände gemauert.



Die Vergabe-Richtlinien der Wohnungen wurden im Bürgermeisterbrief Ausgabe 9/2024 bekanntgegeben.

Alle angemeldeten Interessent:innen sind seitens des Gemeindeamtes schriftlich verständigt und können nun die erforderlichen Unterlagen vorlegen. Bis spätestens **19. März 2025** soll die Vergabe der **19 Wohnungen** abgeschlossen sein.

## Feuerwehr im Einsatz



**Roland Krankl**  
Hauptbrandinspektor,  
Kommandant  
FF Mauthausen

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr wurden wir am **14. September** alarmiert, um

den Hochwasser-Schutzdamm aufzubauen.



Im Vordergrund stehen zwar die Aufbauarbeiten, jedoch ist der organisatorische Aufwand im Hintergrund nicht zu vernachlässigen. Innerhalb von vier Stunden konnte somit der Damm mit einer Länge von einem Kilometer aufgestellt werden.



Nebenbei galt es für einen Teil der Mannschaft weitere Einsätze (Überflutungen, Baum über

Straße, ...) abzarbeiten. Auch an den darauffolgenden Tagen kehrte keine Ruhe ein. Verklausungen mussten gelöst und ein Keller musste ausgepumpt werden. Unser Kran wurde bei Sicherungsarbeiten benötigt.



Nach sehr intensiven Tagen konnte der Hochwasserschutzdamm zwei Wochen später wieder abgebaut und eingelagert werden.

## Bruckner war hier



**Sonja Kolar**  
Assistentin der  
Geschäftsführung  
im BFI OÖ,  
Gemeindevorstand

Am 17. November gab's in Mauthausen ein Ereignis der Extraklasse: Der **CPM-Chor**, unterstützt von 4 Sänger:innen und 31 Musiker:innen, präsentierte unter dem Dirigat von **Alfred Hochedlinger** die **Messe in f-Moll** von **Anton Bruckner**. In wundervoller Weise wurde damit an den **200. Geburtstag** des großen Komponisten gedacht.



Pfarrkirche Mauthausen, Hochalter-Aufsatz, Darstellung der Trinität (Dreifaltigkeit).

Es war nicht nur für mich ein einzigartiges Erlebnis. So stimmungsvoll, so wunderschön.

Nach so einem Abend bin ich total stolz auf unseren Heimatort, in dem wir so ein Highlight erleben durften. Der „strenge Bruckner“ wäre sicher auch so begeistert gewesen wie wir alle.



**Millionärsteuern**  
statt Sparpaket



## Fußball Mauthausen



**Werner Pröll**  
Sektionsleiter  
Fußball

Leider konnten wir im Herbst nicht den erwünschten Tabellenplatz erreichen. Unser Ziel

war, schon ganz vorne mitzuspielen. Es gelang uns nicht, aus dem sicheren Spielermaterial eine Mannschaft zu formen. Um ganz vorne mitzuspielen, haben wir einfach zu viele Gegentore zugelassen.

Fußball OÖ, 1. Klasse Nordost		
Endstand nach 13. Runden		
Rang	Team	Tor-Diff. Punkte
1.	Union Saxen	19 32
2.	U. Königswiesen	30 30
3.	U. Schönau	10 25
4.	U. Lasberg	9 23
5.	SC Tragwein-Kamig	-3 22
6.	<b>ASKÖ Mauthausen</b>	<b>4 21</b>
7.	St. Pantaleon-Erla	8 21
8.	SPG Pregarten 1b	0 18
9.	U. Rainbach	-10 15
10.	ASKÖ Luftenberg	-4 14
11.	U. Bad Zell	-7 11
12.	Baumgartenberg	-14 10
13.	Weitersfelden-Kaltenberg	-20 7
14.	Union Bad Kreuzen	-22 7

Wir trennten uns einvernehmlich vom Trainerteam. Neuer Trainer wird Windner Daniel. Hochstöger Alex kehrt als Tormanntrainer zurück. Aktuell gibt es am Spielersektor weder Abgänge noch Zugänge.

## Inflation, die Geisel der Armen



**Gisela Aichinger**  
Gemeinde-Bedienstete,  
Ersatz-Gemeinderätin

**50 %** ihres Haushaltsbudgets brauchen die

Menschen im **unterem Einkommens-Drittel** für 3 Dinge: **Nahrung, Miete** für die Wohnung und **Energie**. Bei Personen im **oberen Einkommens-Drittel** sind es allerdings nur **20%** für diese 3 Waren-Gruppen. **Die Inflationsrate 2023 lag bei 7,8%**. Die Preise für Nahrung, Miete und Energie stiegen jedoch noch höher. Das **untere Einkommens-Drittel** wird **bestraft**: Es bleibt weniger zum

Leben, denn die Hälfte des Einkommens unterliegt der höheren Inflation. Im unteren **Einkommens-Zehntel** ist dieses Missverhältnis noch drastischer.

**PREISSTOPP** für **Energie** und **Mieten** wurden von der **SPÖ** vorgeschlagen, aber leider nicht angenommen – und so öffnet sich die Kluft zwischen Arm und Reich noch weiter.

## Unsere Pension



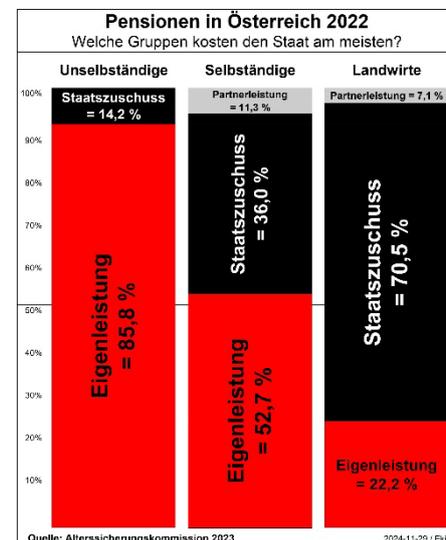
**Mag. Gerti Jahn**  
Landesrätin  
in Ruhe

Ständig werden wir mit Meldungen verunsichert, dass unser Pensionssystem dauerhaft nicht zu finanzieren sei. Der neue „**Ageing Report 2024**“ der EU zeigt, dass unsere Pensionsausgaben langfristig stabil bleiben. Österreichs Pensionsausgaben werden **bis 2070** nur um 0,4%-Punkte ansteigen – trotz alternder Bevölkerung.

Unser gesetzliches Pensionssystem basiert auf dem **Umlage-Verfahren**: Alle noch **aktiv Beschäftigten** (Arbeiter, Angestellte, Selbständige, Landwirte) zahlen Sozialversicherungsbeiträge an die Pensionsversicherung. Dieses Geld geht als Pension an die Pensionist:innen.

Der **Kosten-Deckungsgrad** sagt aus, welcher Anteil der gesamten Pensionen von den noch Aktiven bezahlt wird. Der ist höchst unterschiedlich. Die **fehlenden Beiträge** leistet der **Bund**. Für Landwirte und Selbständige leistet der Bund pro Person weit mehr als bei Arbeitnehmer:innen.

Der **Kosten-Deckungsgrad** sagt aus, welcher Anteil der gesamten Pensionen von den noch Aktiven bezahlt wird. Der ist höchst unterschiedlich. Die **fehlenden Beiträge** leistet der **Bund**. Für Landwirte und Selbständige leistet der Bund pro Person weit mehr als bei Arbeitnehmer:innen.



Die **Wirtschaftsvertreter** fordern ständig, die **Lohn-Nebenkosten** zu

senken. **Beiträge kürzen** bedeutet **niedrigere Pensionen!** Viel wichtiger wäre, dass die Menschen gesund und **aus aktiver Arbeit in Pension** gehen können. Rund **ein Drittel** ist bei Pensionsantritt **arbeitslos** oder im **Krankenstand!** Da sind auch die Unternehmen gefordert!

Was ist der **Hintergrund?**

**Banken** und **Versicherungen** wollen mit unseren Pensionen **Profit** machen. Unsere **Pensions-Beiträge** sollen auf dem **Kapitalmarkt** veranlagt werden (Kapital-Deckungsverfahren).

**Privaten Pensionskassen kürzen** einfach die Pensionen, wenn die Aktien- und Anleihemärkte schlecht laufen! Die **öffentliche Pension** ist gesetzlich abgesichert. Sie wird durch die Wirtschaftsleistung der jeweils aktiven Generation getragen.

Die Ausgaben für Pensionen sichern auch die Kaufkraft der Pensionist:innen. Das Geld geht unmittelbar in den Wirtschaftskreislauf zurück und bringt wieder Steuern ein!

## Kein Zwang zum Computer



**Ferdinand Linhart**  
Kassier im PVÖ  
Mauthausen

**Digitalisierung** ist die **elektronische Speicherung von Daten**. Dadurch wird die leichtere und umfangreichere Bearbeitung von In-

formationen ermöglicht. Das ist zu begrüßen. Es gibt jedoch immer **noch viele Menschen**, die **keinen Computer** benutzen bzw. benutzen können.

**Folgendes muss bleiben:**

- Mit **Behörden** muss weiterhin auch ohne Computer oder Smartphone kommuniziert werden können.
- Alle **Anträge auf Förderungen** müssen auch schriftlich in Papierform möglich sein.
- **Termine** bei Behörden – und bei den Ärzten – müssen auch telefonisch vereinbar bleiben.
- **Tiket-Kauf** am Schalter darf nicht teurer sein als am Automaten.
- **Überweisung** am Bankschalter darf nicht teurer sein als im Online-Banking.

Die **SPÖ** will ein **gesetzliches Verbot höherer Gebühren** für **analoge** (nicht digitale) **Abwicklung** erwirken. Ich bin gespannt, wie die anderen Parteien reagieren.

## Neue Mauthausnerin



**Csilla Rezsek**  
Pächterin  
Freibad-Kiosk

2020 kam ich von Ungarn nach Österreich. In Unterweißenbach lernte ich Szabolcs Szegletes kennen. Alle nennen ihn **Szegi**.

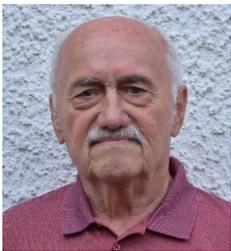
Wir wohnen in unserem Haus im Sonnenblumen-Weg im Ortsteil Ufer.

Seit heuer führe ich den **Kiosk im Freibad Mauthausen**. Szegi und ich errichteten vor dem Kiosk einen „**Strand**“. Die dortigen Liegestühle werden voll angenommen.



Zusätzlich schaukle ich das **Buffet** auf der **ASKÖ-Sportanlage**. Viele nette Leute lernte ich dabei kennen. Darum lebe ich auch voll gerne im schönen Mauthausen. Ich werde mich auch in der nächsten Saison total einsetzen, damit sich die Gäste im Bad und in der Donauarena wohl fühlen.

## Vor 155 Jahren



**Dr. Eckhard Oberklammer**  
Bankdirektor i. R.

**1869** wurde das **Reichsvolksschulgesetz** von **Kaiser Franz Josef** genehmigt und von

beiden Kammern im **Reichsrat** beschlossen. Gültig wurde es nur für **Cisleithanien**, dem österreichischen Teil der Monarchie, also ohne **Transleithanien**, dem ungarischen Teil.

Verantwortlich für das neue Gesetz war **Unterrichtsminister Leopold Hasner von Artha**. Einer seiner engsten Mitarbeiter war **Jordan Kajetan Markus**, geb. 1831 in Friedberg (Frymburk) in Südböhmen. Er wird Lehrer in Wien. Um 1876 heiratet er **Anna Eysn** aus der Eisenhändler-Familie in **Mauthausen**. Die

Sommermonate verbringt die Markus-Familie in Mauthausen. Sie wohnen im **Eysn-Stöckl**.



Links Königshofer-Haus; Mitte ehemaliges Eysn-Haus, heute Baumeister Franz Wahl; rechts ehemaliges **Eysn-Stöckl**, heute Karl Berger und Gattin Karoline. Deren Mutter ist eine geborene Eysn.

Der **Linzer Bischof Rudigier** wettet gegen das Reichsvolksschulgesetz. Unterricht ist nunmehr Staatsangelegenheit, nicht mehr Sache der Kirche. In einem **Hirten-Brief** ruft Rudigier zum **Widerstand gegen** das neue **Schul- und Ehegesetz** auf. Der Bischof wird wegen „Störung der öffentlichen Ordnung“ zu **2 Wochen Gefängnis** verurteilt. Kaiser Franz Josef begnadigt sofort seinen früheren Lehrer.

Jordan Kajetan Markus stirbt am 23. Juli 1893 in Mauthausen. Grab am damaligen Kirchen-Friedhof.



## Alois Stöger, der Neue



Mag. **Ralf Punkenhofer**

ASKÖ-Obmann  
Gemeinderat

**Michael Lindner** informierte das **Landes-Präsidium** der SPOÖ, dass er seinen

Vorsitz zurückgibt, um sich mehr seinen **beiden Söhnen** widmen zu

können. Dabei wurde vereinbart, dass **zuerst intern** die Nachfolge geregelt werden sollte.

Eine der 10 Personen konnte der Versuchung nicht widerstehen und informierte die Presse. Deshalb entstand in der Öffentlichkeit die Meinung von einem vollkommen unerwarteten Rückzug Lindners.

Ein **Stellvertreter** als Vorsitzender der **SPOÖ** ist **Alois Stöger**. Dieser erfahrene Routinier führt nun die Partei bis zur kommenden Neuwahl.



1960-09-03 Geburt in Linz  
1966–75 Volksschule in Allerheiligen, Hauptschule in Perg  
1975–86 **Lehre** zum Schlosser und **Facharbeiter** in der VÖEST  
1982–86 Vorsitzender der Gewerkschaftsjugend Österreichs  
1986–99 Sekretär der Gewerkschaft Metall-Bergbau-Energie Bezirk Gmunden  
1997–2000 **Studium** der sozialen Praxis an der Marc-Bloch-Universität, Strasbourg und Linz  
2000–08 Bezirkssekretär der Gewerkschaft Metall-Textil Linz  
2003–07 **Stadtrat** in Gallneukirchen  
2005–08 **Obmann der OÖ Gebietskrankenkassa**  
2008–14 **Minister** für Gesundheit  
2014–16 Minister für Verkehr  
2016–17 Minister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
2017–24 **Nationalrat**  
2018–24 **Leitender Sekretär** für Sozialpolitik in der Produktionsgewerkschaft ProGe

Vor 3 Jahren wurde ich kaufmännischer Geschäftsführer bei **EXIT-sozial**. Dieser Verein kümmert sich um Menschen mit psychischen Erkrankungen. **Alois Stöger** ist dort ehrenamtlicher **Vorsitzender**. Seine Kompetenz in sozialen und wirtschaftlichen Fragen beeindruckten mich seit her immer wieder aufs Neue.

Alois wird auch die SPOÖ mit Besonnenheit, mit großer Sachkenntnis und mit ständiger Empathie führen.

## Am Schwemmkanal



**Charly Brandstetter**  
Sektionsleiter  
Turnen

1789–79 werden die ersten 29 km des Schwemmkanals von der **Světla**, einem

Moldau-Nebenfluss, zur **Großen Mühl** gebaut. Auftraggeber ist Joseph II. Fürst von **Schwarzenberg**, Spätere Verlängerung auf 59 km.

22 Bäche und der Plöckensteiner See speisen den Kanal für den **Holztransport** vom **Böhmerwald** zur Donau und dort **nach Wien**. 22 Schleußen dienen der Regulierung des Wasserstands. 1916 endet die Holzschwemme im österreichischen Teil, 1961 im tschechischen Teil.

Der Nationalfeiertag ist traditioneller Wandertag der ASKÖ-Sektion Turnen. Heuer wanderten wir 15 km entlang dieser technischen Meisterleistung. Abschluss natürlich mit einer köstlichen Labung.



## Adventmarkt



**Thomas Punkenhofer**  
Bürgermeister

Am 23. und 24. November fand in Mauthausen mit dem Adventmarkt ein weiteres

Highlight der Lebensqualität statt. Eine Gemeinde besteht aus Wohnraum, Arbeitsplätzen, Einkaufsmöglichkeiten sowie Sport- und Freizeitmöglichkeiten, aber in erster Linie aus Menschen.

In einer **lebendigen Gemeinschaft** kümmern sich ganz viele darum, diese Menschen zusammen zu bringen. Daher ist es Sonja Kolar und mir ein besonderes Anliegen, durch eine

möglichst großzügige Unterstützung der Kultur- und Sportvereine, dieses Zusammenkommen der Menschen zu ermöglichen. Gerade in Zeiten, in denen so viel über Trennendes zwischen den Menschen berichtet wird und wir das leider auch erleben müssen, ist die Unterstützung dieser zusammenführenden Erlebnisse wichtiger denn je. In Mauthausen vergeht keine Woche, in der es nicht mehrere dieser Gelegenheiten gibt. Wir müssen diese nur wahrnehmen und nutzen.



Den heurigen Adventmarkt haben enorm viele Menschen genutzt. Sie haben in dieser großen Gemeinschaft schöne Stunden verbracht. Ich stimme euch zu, Schlaglöcher in den Straßen sind ärgerlich. Wir bemühen uns ständig, diese Ärgernisse aus der Welt zu schaffen. Viel ärgerlicher wäre es aber für mich, in einer Gemeinde ohne Lebensqualität leben zu müssen. Das gute Gefühl, mit der Familie oder Freunden bei einer unserer vielen äußerst interessanten Wohlfühl-Gelegenheiten einen glücklichen Tag erlebt zu haben, ist mir da doch wichtiger.

Ja, unsere Gemeinde hat aufgrund des fehlenden Geldes einige Schrammen. Trotzdem machen die Menschen, die hier leben, durch ihr unermüdliches Engagement unser Mauthausen zur tollsten Gemeinde, die ich mir vorstellen kann.

Vielen Dank an alle, die dazu beitragen. Es ist bei weitem nicht alles perfekt, aber **leben in Mauthausen ist wunderbar**.

## Deine Freizeit im JUZ Mauthausen

**Roland Schartmüller**, ausgebildeter Sozialpädagoge, ist seit Juni im **JUZ in der Vormarktstraße 21** anzutreffen. Dort gibt es mittlerweile wirklich tolle Angebote für alle zwischen 12 und 18 Jahren. Habt ihr Lust auf **Xbox, Pool-Billard, Darts, Tischtennis, Musik** auflegen oder selber Instrumente ausprobieren – oder einfach nur gemeinsam zu chillen? Das alles ist bei uns im JUZ möglich. Natürlich legen wir großen Wert auf

einen respektvollen Umgang und Gewaltfreiheit (auch verbal)!



Auch die Förderung und Stärkung von Mädchen und jungen Frauen ist uns in der Jugendarbeit ein großes Anliegen:

### Girls only!

Mädels aufgepasst! Ein **eigener Raum** im JUZ wartet noch darauf, von euch erobert zu werden. Kommt gerne vorbei und bringt eure Gestaltungswünsche und -ideen mit.

### Öffnungszeiten:

gerade KW: DI bis FR 16 – 20 Uhr  
ungerade KW: MI bis SA 16 – 20 Uhr  
An kalten, unfreundlichen Wintertagen sperrt das JUZ auch schon früher auf!

Viel Spaß wünscht euch

### Claudia Schatz

Assistentin Steuerberatung,  
Gemeinderätin



*Liebe Mauthausnerinnen,  
liebe Mauthausner!*

*Wir wünschen frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr. Haben Sie eine schöne Zeit in unserem schönen Mauthausen.*

*Franz Aigenberger    Roland Langthaler*  
*Vorsitzender                    stv. Vorsitzender*



Impressum: SPÖ Mauthausen, für den Inhalt verantwortlich Mag. Ralf Punkenhofer